

Neues aus dem Fachbereich Studierende der DGPH e.V.



(Foto: Neujahrsrakete, eigenes Bild)

## Auftaktwochenende

### *IMPACT - Zukunft gestalten*



Das Projekt der Bundesvertretung der Medizin-studierenden in Deutschland e.V. (bvmd) hat das Ziel einen Online-Kurs zu entwickeln, der jungen Menschen

beibringen soll, ihre Themen gesellschaftlich und politisch voranzubringen. Der Kurs soll einerseits Wissen über politische Entscheidungsprozesse vermitteln und andererseits Kompetenzen der politischen Einflussnahme schärfen, indem Methoden anhand eines konkreten Themas direkt angewendet werden.

### INHALT DES NEWSLETTERS:

---

- AUFTAKTWOCHENENDE  
IMPACT - ZUKUNFT  
GESTALTEN
- SCIENCE SLAM VON  
STUDIERENDEN
- WORKSHOP AUF DEM  
KONGRESS ARMUT &  
GESUNDHEIT 2019
- ARBEITSTREFFEN IN  
HAMBURG
- POSTERPRÄSENTATION



Im November 2018 fand das Auftaktwochenende statt, bei dem sich das IMPACT-Team in Berlin traf, um sich kennen zu lernen und die Kursrahmenbedingungen sowie das weitere Vorgehen festzulegen. Der Fachbereich Studierende unterstützt das IMPACT-Team bei der Konzeption des Kurses. Ende 2019 soll der Kurs live gehen.

Weitere Informationen:

[www.bvmd.de/en/unsere-arbeit/projekte/impact-gesundheitsstaerken/](http://www.bvmd.de/en/unsere-arbeit/projekte/impact-gesundheitsstaerken/)



## Science Slam von Studierenden

### *auf dem Kongress Armut & Gesundheit*

Beim diesjährigen Kongress Armut & Gesundheit richtet die Fachschaft des MScPH der Berlin School of Public Health am Abend des 1. Kongresstages (14.03.2019) einen Science Slam von Studierenden unter dem Motto "Wissenschaft verlässt den Elfenbeinturm" aus.

Ursprünglich aus dem Poetry Slam entwickelt, geht es beim Science Slam darum, die eigene Wissenschaft unterhaltsam zu präsentieren. In einem Auswahlverfahren konnten fünf Slammerinnen und Slammer ausgewählt werden, die in einem ungezwungenen Vortrags-Wettstreit gegeneinander antreten, um das eigene Forschungsthema

in 10 Minuten auf anschauliche Weise darzustellen. Das Publikum bildet die Jury und wählt im Anschluss den Sieger / die Siegerin des Science Slams. Der Science Slam richtet sich an Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen und bietet die Möglichkeit, z.B. eigene Bachelor- und Masterarbeiten oder Projekte vorzustellen. Für eine unterhaltsame Abendgestaltung wird Simon Hauser als Moderator durchs Programm führen. Der Eintritt zum Science Slam ist kostenlos.

## Arbeitstreffen 2019 in Hamburg

### *1. Treffen des Jahres*

Wir möchten nochmal auf unser Arbeitstreffen am **02.02.2019 in Hamburg** hinweisen.

Es steht die inhaltliche Abstimmung für unseren Workshop und die studentische Posterpräsentation auf Armut & Gesundheit 2019 an. Da im Vorfeld zu Armut & Gesundheit unser studentisches SympHosium stattfindet, wird auch dieses final geplant und abgestimmt. Des Weiteren treffen sich alle Arbeitsgruppen des Fachbereichs um ihre Aktivitäten für 2019 zu besprechen.

Wenn **du** gerne an dem Treffen teilnehmen und mitarbeiten möchtest, bist du sehr herzlich willkommen! Eine Anmeldung im Vorfeld ist notwendig, damit wir den Arbeitstag besser planen können. Schreibe uns daher bitte eine kurze Mail bis zum **15.01.2019** an die folgende Mailadresse:

**[studierende@dg-public-health.de](mailto:studierende@dg-public-health.de)**

POLITIK  
MACHT und PH  
GESUNDHEIT

(Foto: Kongress Armut & Gesundheit 2019)

## Workshop auf A&G 2019

### *WIR sind wieder dabei!*

Auf dem Kongress Armut und Gesundheit (am 14. & 15.03.2019) wollen wir uns wieder mit euch zum Thema Public Health austauschen. Dieses Jahr steht die Frage „Ist das Public Health oder kann das weg?!“ im Mittelpunkt unseres Workshops. Dazu möchten wir eure Erfahrungen über das öffentliche Bild von Public Health diskutieren und Lösungsansätze finden, wie Public Health in Deutschland sexier werden kann!

Um etwas über den Tellerrand zu schauen, wollen wir auch eure Auslandserfahrungen in die Diskussion mit einfließen lassen. Wie kann es sein, dass Public Health in vielen Ländern bereits stark in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und in Deutschland noch stiefelertlich betrachtet wird? Jede Stimme zählt!

Wir freuen uns auf einen spannenden und produktiven Workshop!

#istdasPHoderkannndasweg

#KongressA&G19

**Mach mit!**  
**Folge uns!**  
**Teile uns!**  
**Engagier dich!**

## Posterpräsentation auf A&G 2019

### *Studierende zeigen ihre Arbeiten*

Bis zum 10. September 2018 waren Studierende aufgerufen ihre Abstracts für die Posterpräsentation auf dem Kongress Armut & Gesundheit 2019 einzureichen.

Unter den zahlreichen Einreichungen wurden sechs Poster von einem

Bewertungskomitee, in dem u.a. auch der Fachbereich Studierende der DGPH e.V. beteiligt war, ausgewählt.

Den Studierenden wird hier eine Möglichkeit geboten ihre Bachelor- und Masterarbeiten vorzustellen. Innerhalb von zehn Minuten präsentieren die Studierenden ihre Poster und stellen sich anschließend einer fünfminütigen Diskussion bzw. den Fragen aus dem Publikum.

Bianca Mewes und Jan M. Romich aus dem Fachbereich Studierende der DGPH e.V. moderieren die Veranstaltung.

Insgesamt freut sich der Fachbereich Studierende über die vielseitige Einbindung und Beteiligung auf dem Public Health Kongress in Deutschland und wünscht all seinen Moderator\*innen und den teilnehmenden Studierenden gutes Gelingen!